

## TANJA POL GALERIE

**Martin Wöhrl**  
**Der Spagat**  
**27/07/12 - 04/08/12**

Der Bildhauer Martin Wöhrl, geb. 1974 in München, zeigt in seiner zweiten Einzelausstellung bei Tanja Pol Galerie (fast) ausschließlich neue Wandarbeiten.

Zeitgleich präsentiert er in einer Einzelausstellung im Museum Lothar Fischer in Neumarkt im Raum freistehende Skulpturen. Dieser "Spagat", so der Ausstellungstitel bei Tanja Pol, zwischen raum- und volumenbezogenen Skulpturen und Wandreliefs, die das Bildhafte seiner Arbeiten betonen, zeigt, wie bei Wöhrl Handwerkliches, Anspielungen auf (Kunst-) Historisches und Bildhauerisches sehr überzeugend vereint werden können bzw. in seinem Werk parallel existieren.

In der Münchner Ausstellung bestimmen vier quadratische "Bilder", genauer Holzreliefs im Aluminium-Schattenfugen, den Hauptraum der Galerie, drei fast monochrome in schwarz, weiss und grün, eine mehrfarbig. Alle Arbeiten sind ohne Titel, jedoch im Untertitel werden kleine Referenzen angeboten: Ohne Titel (3b) ist eine monochrom grüne Arbeit. Das klare, eher matte Grün erinnert an eine Schultafel. Ohne Titel (Metzgerei Dürer) mit ihren subtilen Weisstönen refriert im Titel auf einen frühen Sketch von Gerhard Polt, die Anordnung der weissen Holzteile an ein Kachelmuster, etc.

In den Reliefs sind verschiedene tradierte Formen und handwerkliche Traditionen zitiert, zum einen maurische Kachelmuster, zum anderen schwere Holztore und -Türen des Alpenraumes, die wie das Maurische durch geometrische Reliefmuster bestechen.

Neben den bildhauerischen Aspekten, die in der Ausstellung reflektiert sind, ist auch das Medium Malerei angesprochen. Die vier Hauptarbeiten der Ausstellung rufen bestimmte Topoi der Malereigeschichte auf, wie etwa Farbfeldmalerei, konkrete Kunst, Abstrakter Expressionismus. Wöhrls Strategie der respektvoll-lapidaren Aneignung von Vorgefundenem, sei es Material, Formen, Gemeinplätze oder künstlerische Traditionen, könnte man als manierierten Minimalismus bezeichnen.

Seit 1998 stellt Martin Wöhrl regional, national und international im Rahmen von Gruppen und Einzelausstellungen aus. Er ist Träger des Lothar-Fischer Preises für Bildhauer und zeigt wie erwähnt im Rahmen dessen im Museum Lothar Fischer in Neumarkt i d OPf derzeit zahlreiche Arbeiten in einer Einzelpräsentation. Des weiteren sind aktuell Arbeiten zu sehen im Museum für Konkrete Kunst, Ingolstadt in der Ausstellung Raw Materials. Das Neue Museum in Nürnberg präsentiert aktuell einen Raum mit zwei wichtigen Arbeiten des Künstlers.